

Schulischer Umgang mit Gewalt und herausfordernden Situationen: Prävention – Kooperation – Intervention

Präambel

Gewalt, Konflikte und Grenzüberschreitungen sind alltägliche Phänomene an Schulen, die in unterschiedlichsten Formen auftreten. Daher gilt es, den Lebensraum Schule als positives soziales Umfeld zu gestalten, in dem sich Kinder und Jugendliche sicher fühlen. Der HLG soll Lehrerinnen und Lehrer einerseits für die verschiedenen Formen, Phänomene und Dynamiken von Gewalt sensibilisieren und andererseits Möglichkeiten der Prävention, Intervention und Kooperation vermitteln und deren Umsetzung auf unterschiedlichen Systemebenen unterstützen.

Zulassungsbedingungen

- abgeschlossenes Lehramtsstudium
- aufrechtes Dienstverhältnis als Lehrer_in

Qualifikationsprofil

Absolvent_innen leben in ihrem schulischen Umfeld eine Haltung, die Null Toleranz gegen Gewalt signalisiert und sind damit positive Modelle für ihre Schüler_innen. Sie gestalten Beziehungen, Gemeinschaft und Unterricht im Sinne dieser Grundhaltung und setzen Maßnahmen der Gewaltprävention in ihren Klassen und am Standort um. Sie reagieren frühzeitig und sensibel bei Gewaltvorfällen, Mobbing und Konflikten, setzen passende Interventionen auf den verschiedenen Systemebenen und nutzen die inner- und außerschulischen Kooperationsmöglichkeiten.

Inhalte

Im Hochschullehrgang werden folgende Themenbereiche bearbeitet:

- Grundlagen zu Gewalt und spezifischen Gewaltformen und -dynamiken
- Interventionsmöglichkeiten
- Verschiedene Zugänge, Methoden und Programme der Gewaltprävention und deren Umsetzung auf den verschiedenen Systemebenen
- Selbsterfahrung und Reflexion

Detaillierte Inhalte und Zielen sind dem Curriculum zu entnehmen.

Organisation/Ausmaß

Der Hochschullehrgang umfasst Lehrveranstaltungen im Ausmaß von insgesamt 10 Semesterwochenstunden (150 UE), die in 10 Blöcken organisiert sind und sich auf 5 Semester verteilen.

Die Teilnahme an den Lehrgangsböcken sowie die Entwicklung und Präsentation eines Lehrgangsportfolios führen zum Abschluss des Lehrgangs.

Veranstaltungsorte

PH Salzburg Stefan Zweig, Seminarhotels

Zielgruppe

Lehrer_innen aller Schularten, insbesondere klassenführende Lehrpersonen

Kosten

Bei Vorliegen eines Dienstauftrages können Rechnungen über Reise- und Aufenthaltskosten beim Dienstgeber eingereicht werden. Materialkosten werden bei Bedarf vor Ort eingehoben

Kontakt

Leitung des Hochschullehrgangs:
Prof.ⁱⁿ Barbara Herzog, Bakk.phil.
Akademiestraße 23-25
5020 Salzburg
Mail: barbara.herzog@phsalzburg.at
Tel.: 0662-6388-3024

Bewerbung

Mit dem Formular „Bewerbung um Aufnahme in den HLGGP“ ab sofort bis

1. Oktober 2020

Bitte das vollständig ausgefüllte Formular eingescannt per Mail oder per Post an die Lehrgangsführung senden.

Formulare und Curriculum sind unter www.phsalzburg.at (Fort- und Weiterbildung – Hochschullehrgänge) abrufbar.

Abschluss/Berechtigung/Befähigung

Bestätigung über den Abschluss des Hochschullehrgangs (12 ECTS-Anrechnungspunkte)

